

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 17/0188
3 - Dezernat III			Datum: 24.04.2017
Bearb.:	Sarah Borowski	Tel.:	öffentlich
Az.:	III.1/Bor		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Kulturausschuss	22.06.2017	Anhörung

Beantwortung der Anfrage der CDU in der Sitzung des Kulturausschusses am 23.03.2017

Die Fraktion der CDU stellt in der Sitzung des Kulturausschusses am 23.03.2017 folgende Anfrage:

„Sehr geehrter Herr Stender,

die CDU-Fraktion begrüßt ausdrücklich die vom Oberbürgermeister und der Verwaltung im Kulturausschuss vom 23. Februar 2017 vorgestellten Ideen zur Neuausrichtung und Neugestaltung aller Themen rund um die stadthistorische Präsentation Norderstedts. Um möglichst zeitnah richtungsweisende Entscheidungen treffen zu können sind allerdings noch einige Informationen notwendig. DIE CDU-Fraktion fragt deshalb an;

1. Welche Kosten sind bei der Versetzung des alten Zöllnerhauses von seinem jetzigen Standort an der Segeberger Chaussee in den Stadtpark zu erwarten?
2. Welche Erlöse sind aus einem etwaigen Verkauf des Grundstückes am derzeitigen Standort zu erwarten?
3. Welche Genehmigungen sind hier erforderlich, und wie werden die Chancen eingeschätzt, diese zeitnah zu bekommen?
4. Wann könnte die Umsetzung frühestens erfolgen?
5. Welche Kosten werden für die Herrichtung des Gebäudes als Ausstellungsraum am neuen Standort erwartet, und wie hoch wären die laufenden Betriebskosten?

Der vorgeschlagene Standort für ein neues Stadtmuseum als „Aufsatz“ auf dem geplanten Rathausanbau bietet zweifellos viele Vorteile (z.B. Nutzung gemeinsamer Infrastruktur mit dem Rathaus, Erreichbarkeit mittels ÖPNV etc.). Trotzdem möchten wir wissen, ob und welche Alternativen es gibt:

6. Mit welchen Kosten ist bei einer Realisierung auf dem Rathausneubau und an einem alternativen Standort (z. B. Stadtpark) zu rechnen?
7. Mit welchen Kosten ist bei einem Museumsneubau für die Museumstechnik / Ausstellungsgestaltung zu rechnen?
8. Wie hoch werden die Betriebskosten für ein neues Stadtmuseum jährlich eingeschätzt (auf dem Rathausanbau und ggf. an einem alternativen Standort)?

Eine zeitnahe Beantwortung unserer Fragen möglichst bis zur Juni-Sitzung des Kulturausschusses ist uns sehr wichtig, damit in den nach Sommerferien beginnenden Haushaltsver-

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

handlungen ggf. die benötigten Mittel bereitgestellt werden können und es zu keinen unnötigen Verzögerungen kommt.

Wir bitten um schriftliche Beantwortung der Fragen.“

Antwort der Verwaltung:

- zu Punkt 1) Laut zwei unabhängig voneinander beauftragten Gutachtern würde die Translozierung ca. 500.000 € (ohne technische Erschließung) kosten.
- zu Punkt 2) Die fehlende Erschließungsmöglichkeit von der Segeberger Chaussee macht den Verkauf an einen anderen Interessenten als den unmittelbaren Nachbarn unmöglich. Damit ist auch der Wert des Grundstücks erheblich gemindert.
- zu Punkt 3) Gemäß §§ 12 ff. Denkmalschutzgesetz Schleswig-Holstein (DSchG SH) sind bauliche Maßnahmen an Kulturdenkmälern durch die Untere Denkmalschutzbehörde (Kreis Segeberg) und auch Translozierungen zu genehmigen. Die Kosten für diese Maßnahmen trägt der Verursacher, also die Stadt Norderstedt. Hierzu gab es Gespräche.
- zu Punkt 4) An einer Translozierung des Zöllnerhauses hält die Verwaltung aus tatsächlichen und rechtlichen Gründen nicht mehr fest.
- zu Punkt 5) An einer Translozierung des Zöllnerhauses hält die Verwaltung aus tatsächlichen und rechtlichen Gründen nicht mehr fest.
- zu Punkt 6) Die Kosten für den Museumsbau auf dem Verwaltungsanbau wurden aufgrund einer Kostenschätzung mit ca. 3,0 Mio. € kalkuliert.
- zu Punkt 7) nach Rücksprache mit dem Kulturred, Museum sind diese Kosten noch nicht kalkulierbar (s. M 17/0185 und M 17/0184)
- zu Punkt 8) nach Rücksprache mit dem Kulturred, Museum sind diese Kosten noch nicht kalkulierbar (s. M 17/0185 und M 17/0184)